

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

01.03 Stadtmarketing und Tourismus

51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

60.01 Stadtplanung

70.03 Park- und Grünanlagen

70.04 Kinderspielplätze

70.20 Baubetriebshof

Datum:

22.05.2023

Beratungsfolge:

Umweltausschuss

Ausschuss für Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

31.05.2023

01.06.2023

Vorberatung

Entscheidung

Einrichtung eines Freisport Parks

Beschlussvorschlag:

Der grundsätzlichen Errichtung einer Freisport-Anlage auf der Freifläche zwischen dem Friedrich-Ebert-Straße und Burgwall bis zur Loddeallee wird zugestimmt, wenn

- a) die Belange der Bewohner:innen/Eigentümer:innen am Burgwall ausreichend berücksichtigt sind,
- b) die Sportgeräte durch die Firma Resorti gestellt und dauerhaft gepflegt werden,
- c) die Aufstellung der Geräte durch den Baubetriebshof in einem angemessenen zeitlichen Umfang und kostenseitigen Rahmen für die Stadt erreicht werden kann.

Die Verwaltung/ FB 70 wird beauftragt, die bisher nur grobe Planung mit dem Unternehmen Resorti zu konkretisieren und ggf. dem Rat zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Firma Resorti aus Coesfeld ist auf die Stadt Coesfeld zugegangen mit dem Wunsch, einen „Freisport Park“ auf städtischer Fläche umzusetzen.

Die Firma entwickelt Outdoor Fitnessgeräte und möchte diese an einer öffentlichen Fläche präsentieren und zeitgleich der Öffentlichkeit Coesfelds zur Verfügung stellen. Als mögliche Stelle hat die Verwaltung einen Bereich entlang des Burgwalls ins Gespräch gebracht, nachdem eine Alternativfläche im benachbarten Stadtpark aus Topografiegründen wegfiel. Der Wiesenbereich am Schützenwall soll wegen der dort schon etablierten Nutzungen und Veranstaltungen von fest installierten Gerätschaften freigehalten werden.

An dieser gut erreichbaren Stelle des Promenadenrings würden den Coesfelder:innen sowie den Gästen eine attraktive Aufenthaltsfläche geboten. Die Wiese zwischen der Landesstraße L 581 Friedrich-Ebert-Straße und Burgwall verfügt mit knapp 1.000 m² Größe auch über die notwendige Breite für eine solche Anlage, unter Beachtung der Baumstandorte. Der Bereich am Burgwall bietet sich weiter bevorzugt an, weil der Promenadenring von zahlreichen Fußgänger:innen (Familien bis Senioren) und Freizeitsportler:innen genutzt wird, um von hier aus Richtung dem

Naherholungsbereich Coesfelder Berg weiter zu kommen. An diesem Übergangsbereich könnten Sport- und Bewegungsangebote einen guten Zuspruch erlangen.

Die Fläche ist nicht Bestandteil des Bebauungsplans Nr. 121-2 Promenade Schützenwall/Burgwall. Die Freifläche ist aber analog wie am Schützenwall als öffentliche Grünfläche gewidmet und genutzt, stände im Grundsatz für eine solche Anlage zur Verfügung. Dabei sind die Bewohner der Einfamilienhäuser Burgwall 18 und 20 frühzeitig über die Planung informiert und einzubinden. Durch die stark befahrene Landstraße L 581 ist eine gewisse Lärmvorbelastung gegeben, ggf. ist eine überschlägige Abschätzung der Lärmimmissionen vorzunehmen.

Eine Hecke als räumliche und Sicherheitsabgrenzung sollte zur Friedrich-Ebert-Straße bzw. zur Loddeallee aus optischen Gründen angelegt werden, sie sollte aber eine Höhe von 1,00-1,20 m nicht überschreiten.

Die von Resorti übermittelte Planung ist noch sehr grob und schematisch gefasst. Wenn ein positiver Grundsatzbeschluss am 01. Juni 2023 im Ausschuss für Planen und Bauen erfolgt, kann noch über die Sommerferien die Planung konkretisiert werden. Nach Klärung der Planung und Ausbaubelange kann geprüft werden, ob im August noch ein abschließender Ausbaubeschluss notwendig ist.

Die Kosten der Geräte übernimmt die Firma Resorti, das Aufstellen würde der Baubetriebshof übernehmen, Kosten sind noch zu ermitteln. Die jährliche Wartung der Geräte erfolgt über die Firma Resorti.

Anlagen:

1. Übersichtsplan, B-Plan 121/2 und Bestandsfoto
2. Planungsskizze Freisportanlage der Fa. Resorti